

Kommunales Mobilitätsmanagement  
0578/VII

**Gremium:** Planungsausschuss öffentlich  
**Sitzung am:** 26.05.2015

**„Abbindung des Siegdammes“**  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 13.03.2015

### **Sachverhalt:**

Wie umseitig abgedruckt, beantragt die Fraktion GRÜNE eine Verkehrszählung, um das Verkehrsaufkommen zum Laufhaus zu ermitteln.

Bereits nach dem letzten Planungsausschuss am 04.03.2015 hatte die Verwaltung eine solche Zählung geplant, die für den Zeitraum 05. – 12.05.2015 vorgesehen wurde. Die Ergebnisse können in der Sitzung erläutert werden.

Zwischenzeitlich hatten zudem Gespräche mit der Fahrschule Kreiter stattgefunden. Als Sofortmaßnahme wurde das Zusatzschild „Anlieger frei“ unter das LKW-Verbotsschild an der Einmündung Lindenstraße/Königsberger Straße angeordnet, um dem Fahrschulbetrieb die legale Zufahrt zu seinem Gelände über Königsberger Straße – Hohenzollernstraße – Siegdamm zu ermöglichen.

Weiterhin liegt der Verwaltung eine Stellungnahme der Polizei vom 07.05.2015 vor:

*„Seit dem 01.10.14 wurde die Straße „Siegdamm“ durch Pfosten für den Durchgangsverkehr gesperrt.*

*Grund war der erwartete verstärkte Zielverkehr zum dortigen „Laufhaus“.*

*Im Termin am 02.10.14 wurde vor Ort die Sperrung mit einigen Verbesserungen besprochen.*

*Die Straße hat die Funktion einer Wohnsammelstraße und verbindet die L 16 (Bonner Straße) mit der Isaac-Bürger-Straße.*

*Die Zustimmung wurde für den Probezeitraum gegeben.*

*Inzwischen wurde die Situation beobachtet durch die Polizeiwache Siegburg sowie die Direktion Verkehr.*

### **Unfallentwicklung**

*Im Bereich der aufgestellten Pfosten ereignete sich kein polizeilich registrierter Verkehrsunfall. Im Verlauf der Straße besteht ebenfalls kein signifikantes Unfallaufkommen (2 Parkrempler).*

### **Einsatzentwicklung**

*Kein Einsatz im sog. „Laufhaus“. Das Aufkommen im Verlauf ist unauffällig.*

### **Verkehrslenkung**

*Anwohner beschwerten sich über die Verkehrszunahme, insbesondere des LKW – Verkehrs auf der Lindenstraße.*

*Für die Träger öffentlicher Belange entstehen Mehrwege, um Einsatzorte zwischen der Sperrung und der I. Bürger Straße zu erreichen.*

### **Bürgerkontakte**

*Durch den Bezirksdienst der Polizeiwache Siegburg wird ein enger Kontakt zu dortigen Bürgervereinen gepflegt. Hier entsteht der Eindruck, dass man mehrheitlich für eine Entfernung der Pfosten ist.*

### **Geschwindigkeitsniveau**

*In 2014 wurden zwei SDR – Messungen durchgeführt. Die Belastung von 609-700 Kfz täglich kann als niedrig für diese Funktionsstraße eingestuft werden. Die sogenannte V 85 – Geschwindigkeiten liegen bei 45 km/h im Verwarnungsgeldbereich und können als nutzungsverträglich bezeichnet werden. Eine erneute Messung wird derzeit durchgeführt.*

### **Fazit**

*Für Träger öffentlicher Belange verlängern sich die Einsatzwege. Die vermutete Zunahme des Zielverkehrs sowie der polizeilichen Einsätze kann nicht bestätigt werden. Der Verkehr auf den Umleitungsstrecken nimmt zu (insbesondere Schwerlastverkehr).  
Von hier aus wird daher eine **Entfernung der Pfosten** angeregt.*

*Zu prüfen wäre weiter, ob durch die Sperrung die widmungsgemäße Zweckbestimmung für diese Verkehrsfläche noch gegeben ist.“*

**Dem Planungsausschuss zur Beratung.**

Siegburg, 07.05.2015

### Anlagen:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 13.3.2015